



Neunhof bei Nürnberg

waren nun nicht alle „greifbar“. Ein großer Teil hatte trotz unserer frühen Ankündigung schon anderwärts Festbesuche vereinbart und konnte deshalb nicht kommen. Andere wieder aus anderen Gründen nicht. Wir hätten sie selbstverständlich gerne alle in Würzburg gesehen.

Schließlich aber mußte sich der Frankenbund auf eine Auswahl auch aus finanziellen Gründen beschränken, da Mittel für Zuschüsse, die von den meisten Gruppen zu ihren Auslagen erwartet wurden, nur begrenzt zur Verfügung standen. So legte man sich auf Gruppen fest, die im wesentlichen in Würzburg noch nicht zu sehen waren und deren Zusammenstellung einen recht abwechslungsreichen Querschnitt versprach. Aus Unterfranken nahmen teil die Gruppen von Hambach (Lkr. Schweinfurt), aus dem weinfrohen Nordheim (Lkr. Gerolzhofen) und aus Aschfeld (Lkr. Karlstadt), letztere in erneuerter Tracht, der Spessarttrachtenverein Aschaffenburg und vor allem die in der ganzen Bundesrepublik bekannte Gruppe des Rhön-Clubs Bad Kissingen. Oberfranken war durch den Hummelgauer Heimatbund aus Gesees (Lkr. Bayreuth) und die Kronacher Flößer vertreten. Mittelfranken stellte außer der reizenden Kindergruppe des Heimat- und Trachtenvereins Neunhof bei Nürnberg sozusagen die Attraktion des Volkstumstages im weltberühmten Alt-Rothenburger



◀ Trachtengruppe Bad Kissingen



Spessarttrachtenverein Aschaffenburg



◀ Rothenburger Schäfertanz